

Lettgenbrunn

Gehzeit: 3:00 Std

Länge: 11,9 km

Höhenmeter: 218 Hm

Etappenverlauf

- Naturschutzgebiet Beilstein
- Lettgenbrunner Wegespinne
- Wildfeldhöhe-Rhönblick
- Gollmichtal
- Köhlerhütte
- Jossa
- Lettgenbrunn



Wegzeichen

Einkehr

Jagdhof Sudetenhof

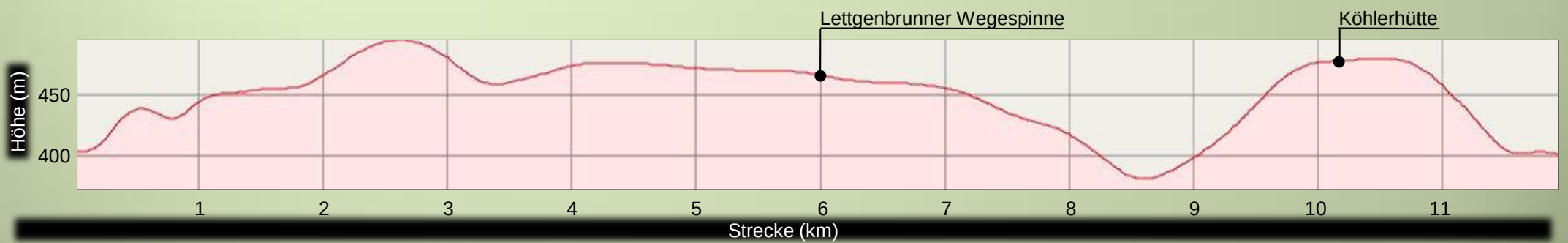
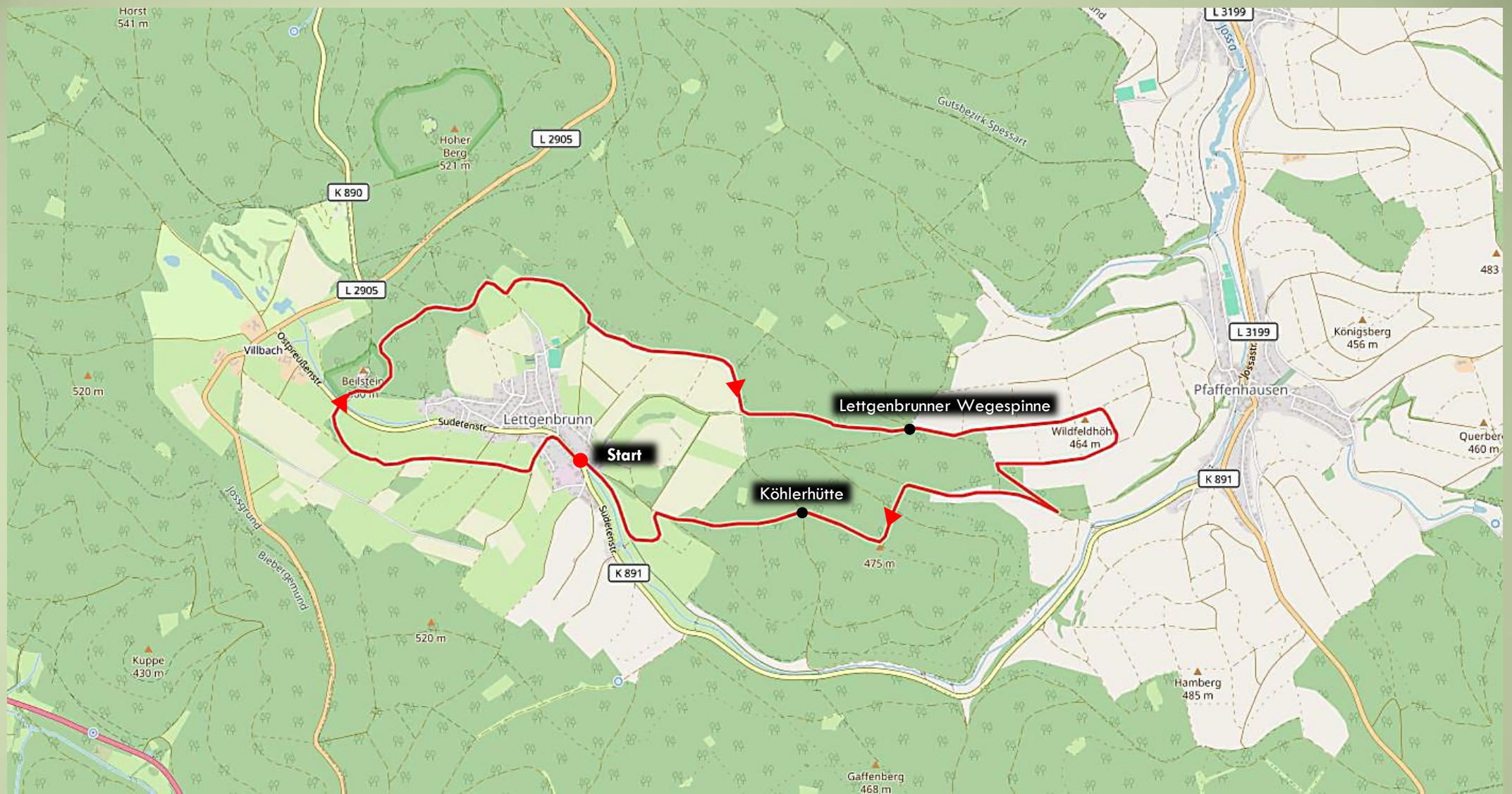
Sehenswertes

Köhlerhütte



Beschreibung

An der Bushaltestelle „Sägewerk“ folgen wir ein kurzes Stück der Sudetenstraße bis zur Kirche St. Jacobus. Nach der Kirche lassen wir Lettgenbrunn hinter uns. Wir genießen jetzt die offene Landschaft. Nach Überqueren der K 891 wird das Naturschutzgebiet Beilstein mit der gleichnamigen Ruine umgangen und eine abwechslungsreiche Landschaft durchwandert. Vorbei an der Lettgenbrunner Wegespinne wird auf der Wildfeldhöhe der kleine Rastplatz „Rhönblick“ erreicht. Unter uns wird bald die Ortschaft Pfaffenhausen ersichtlich, die jedoch nicht aufgesucht wird. Wir wenden uns schon bald wieder Lettgenbrunn zu. Nachdem uns der Wanderweg hinab ins Tal geführt hat, folgen wir ein Stück dem Gollmichtal. Im Wald treffen wir auf der Höhe auf die Köhlerhütte, nachdem ein steiler Anstieg bewältigt wurde. Hier stand einst einer der letzten Köhlerhütten des Spessarts. Die jetzige Hütte wurde 1975 erbaut und dient als Schutzhütte. Nachdem der Wald verlassen wurde, treffen wir im Tal auf den Bach Jossa. Ein Wirtschaftsweg bringt den Wanderer nun wieder in Kürze an den Startpunkt zurück.



Wegverlauf Teil 1

Rastplatz über Lettgenbrunn



Fledermausquartier



Blick zu einem Privatgrundstück



Blick zurück Richtung Lettgenbrunn



Am Waldrand entlang Richtung Lettgenbrunner Wegespinne



Wegverlauf Teil 2

Lettgenbrunner Wegespinne



Blick nach Pfaffenhausen



Köhlerhütte



Weg an der Jossa entlang

